

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 11

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau G. F. in M. Sie befinden sich mit Ihrer Meinung in hoher Gesellschaft. Professor Hilti sagt über diesen Punkt: "Wenn ein junger Mensch unbescheiden, oder auch nur sehr sichtbar, nicht ein wenig schüchtern ist, so hat er einen mangelhaften Charakter und wenig wirkliches Verdienst, oder er ist wenigstens sehr früh fertig geworden, und entwickelt sich nicht mehr weiter. Das weitverbreitete Vorurteil, daß man mit Bescheidenheit nicht durch die Welt komme, ist unrichtig, wenn man nicht auf den momentanen Erfolg sieht."

Empfühlende, gebiegende Menschen mit Erfahrung und Menschenkenntnis fühlen sich von denjenigen abgestoßen, die durch ein forsches Benehmen sich in den

Vordergrund stellen und, von der eigenen Persönlichkeit erfüllt, anderen imponieren wollen. — Suchen Sie den jungen Mann bei seiner Arbeit zu beobachten, im täglichen Verkehr mit der Mutter und Schwester und in Augenblicken, wo er durch etwas enttäuscht wird, wo ihm eine Hoffnung zu nichts geht und wo er sich rasch mit der Ungnade der Verhältnisse abfinden und vertragen muß. Da lernen Sie sein wahres Ich kennen; das Gesicht, das er in animierter Gesellschaft und im Ballsaal zeigt, ist nicht dasjenige, welches seine Freude für gewöhnlich daheim zu sehen bekommen wird. Überstürzen Sie nichts, sondern sehen Sie eine Wartezeit fest, die das jetzt Ihnen noch Unklare abklären wird. Je sorgfältiger Sie voraus prüfen, um so sicherer dürfen Sie nachher sein.

Das beste Blutreinigungs- und Stärkungsmittel

welches den Leberthron erhebt und die Wirkung des selben übertrifft, ist Goliez' Aufschalenpräparat mit Eisen- und Phosphorsalzen. Bei seinem guten Geschmacke, seiner äußerst leichten Verdaulichkeit, wird er selbst von den schwächlichsten Personen vertragen. Ein Fläschchen zu Fr. 3 und Fr. 5.50 in allen Apotheken zu haben. Man achtet auf die Marke der zwei Palmen".

Hauptdepot: Apotheke Goliez in Murten.

Siehe im Annonceenteile: Les grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsanfrage muss das Porto für Rückantwort belegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden.

Postkarte, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Für ein junges Mädchen vom Lande, welches auf Ostern der Schule entlassen wird, sucht man eine passende Lerngelegenheit, um sich in allen Teilen der Hauswirtschaft gründlich auszubilden. Es sollte eine gediegne kleinere Familie sein, wo die Hausfrau selbst oder deren Stellvertreterin das junge Mädchen in jeder Arbeit unterweisen und sich neben demselben betätigen würde. Es muss ein Haushalt sein, wo ein Mädchen in ruhiger und geordneter Weise seinen Pflichten nachkommen kann und wo eine tadellose und gute Arbeit verlangt wird. Nebst dem Lernen soll auch der Charakterbildung volle Aufmerksamkeit gewidmet werden. Das Mädchen soll befähigt werden, später in einem feinen Hause eine achtbare Stelle einzunehmen. Für das erste Jahr werden gar keine Lohnansprüche gemacht, dagegen wird ein gesunder Unterhalt und eine mütterliche Behandlung und Obsorge verlangt; auch wird erwartet, dass das Mädchen auch in den Handarbeiten weiter gebildet und beaufsichtigt wird. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1068 befördert die Expedition. [1068]

Eine in jeder Haus- und Handarbeit tüchtige Person, pflichtgetreu und stillen, beschiedenes Wesen, sucht Verhältnisse halber Stelle in einer kleineren Familie. Sie ist eine betreuende Person, die eine schwere Beziehung einige Tätsachen in Anspruch nehmen. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind zur Hand. Offerten unter Chiffre C 1069 befördert die Exp. [1069]

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in St. Gallen könnte eine brave, intelligente Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. [1053] Auskunft erteilt unter Chiffre K 760 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus gutem Hause, welche den Kurs als Arbeitslehrerin absolviert hat und aber auch für mehrere Jahre in guter Familie als Stütze und zur Pflege und Überwachung von Kindern fungiert hat und auch durch gute Praxis mit den Haushaltungsarbeiterin völlig vertraut ist, sucht Stelle in einer guten Haushaltungsschule oder Anstalt als Lehrerin oder Gehilfin der Hausmutter. Die Suchende verfügt über gute Atteste und Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre S 987 befördert die Expedition. [1087]

Stellenanfrage.

1072 Eine Tochter von 18 Jahren aus guter Familie, häuslich erzogen, soeben einen Kochkurs beendet, wünscht Stelle in besserem Privathaus, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen praktisch einzutüben. Familiäre Behandlung. Gefl. Offerten unter Nr. 1072 an die Expedition des Blattes. [1072]

Dans la famille d'un pasteur, on demande une brave fille sachant déjà faire la cuisine. Inutile de se présenter sans de bonnes références. [1027]

Addresser les offres et conditions à Mme. Jules Joseph, Presbytère, Grandson.

Gesucht: per sofort eine gute Arbeiterin auf Tailen und eine auf Jupe. Dieselben hätten Gelegenheit, mit ihrer Prinzipalin im September nach Paris zu ziehen. Nur solche, die in ganz guten Geschäften gearbeitet haben, wollen sich melden. Offerten unter Chiffre O 1026 befördert die Exp. [1026]

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüten

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 123. Kurs beginnt am 9. April 1901 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 2000.)

Zugleich empfiehlt das von mir herausgegebene Kochbuch, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 1070) (OF 6518) Hochachtungsvoll Obige.

Gesucht:

einige Töchter, die sich an einem Zuschnidekurs für Damen- und Kinderkleider beteiligen wollen, sowie einige Lehrtöchter für Damenschneiderei. [1974]

Offerten unter Chiffre M 974 befördert die Expedition.

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

OUverture de l'année scolaire 1901-1902, le Mardi 9 avril 1901.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études

Division inférieure.

Langue et littérature française. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin et littératures anciennes. — Éléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique, etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions.

Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère.

Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin, etc.

Cours spéciaux de français pendant les vacances d'été.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur 1051] (H 1112 N) Dr. J. Paris.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

Lokal: Kirchgasse 2, gegenüber dem Münster. Kursleiter: A. Buchhofer, Chef, Bern. Der nächste Kurs findet statt vom 11. April bis 16. Mai. Für Auswärtswohnende Logis im Hause. Prospekte gratis und franco. [1057]

Kinder-Sanatorium

Naturheilverfahren

Mineralbad Schönenbühl-Wolfhalden (Appenzell).

Schweifel- und eisenhaltige Quelle. Waldreiche Gegend. 630 Meter über Meer. Anmeldungen nimmt entgegen: Schwester Hanna Treusein. [925]

Specialität

Reform-Korsetts in verschiedener Ausführung.

E. Beck - Mathys

Marktgasse 56 ~ B E R N ~ Marktgasse 56.

Auswahlsendung umgehend. [977]

Das beste Blutreinigungs- und Stärkungsmittel

welches den Leberthron erhebt und die Wirkung des selben übertrifft, ist Goliez' Aufschalenpräparat mit Eisen- und Phosphorsalzen. Bei seinem guten Geschmacke, seiner äußerst leichten Verdaulichkeit, wird er selbst von den schwächlichsten Personen vertragen. Ein Fläschchen zu Fr. 3 und Fr. 5.50 in allen Apotheken zu haben. Man achtet auf die Marke der zwei Palmen".

Hauptdepot: Apotheke Goliez in Murten.

Siehe im Annonceenteile: Les grands Magasins du Printemps de Paris.

Gesucht: in ein feines Lingerie-Geschäft einige tüchtige Arbeiterinnen für Hand und Maschine. Guter Lohn. Kost und Logis im Hause. Offerten unter Chiffre M 1005 befördert die Exp. [1005]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Wer nimmt einen 9 Monate alten Knaben in billige Pflege? Gefl. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre 1033. [1033]

Man sucht für ein Pensionat des Kantons Waadt ein kräftiges, thätiges junges Mädchen als

Volontärin

für den Zimmer- und Esszimmerdienst. Gute Behandlung und Lohn nach Verlauf von 6 Monaten.

Offerten unter Chiffre A 2-89 L an die Annonce-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1062]

Junge, alleinstehende Frau mit einem Kinde sucht Stelle als Haushälterin. Da gute Schulbildung genossen, könnte dieselbe im Bureau oder Laden mithelfen, hätte auch eigene schöne Möbel.

Offerten unter Chiffre Z 801 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1066]

Eine italienische Familie in Lugano sucht ein Fräulein als (H 773 Q)

Volontärin

die französisch und deutsch spricht und mit ärztlichem Zeugnis beweisen kann, dass sie und ihre Familie nicht lungärkrank ist. Sich gefl. zu wenden an 1061.] Dr. med. Bonardi, Lugano.

Eine best empfohlene Familie in der Nähe von Rolle wünscht junge Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufzunehmen.

Nähre Auskunft erteilt gerne 1067 Fr. Dietschi, Pfarrhaus Aarburg.

Institution de jeunes gens Chailly-Lausanne.

Französisch, Englisch, Italienisch, Handelsfächer (H 1685 L Beste Referenzen. Briod & Gubler. [1078]

1000

Für junge Damen.

Jungen Damen, welche die englische Sprache erlernen wollen, ist Gelegenheit geboten, im Hause eines im Norden von London wohnenden Arztes Aufnahme zu finden. Referenzen und nähere Auskunft erteilt Mr. Louis Kurni, Subdirektor der Helvetia, unt. Graben 54, St. Gallen. [1007]

Knaben - Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamens. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [867]

Pension

de jeunes demoiselles

Mme. Charles-Braillard
AUVERNIER près Neuchâtel
(Suisse).

Reçoit nombre limité de 5 à 6 jeunes filles désirant apprendre le français. Etude sérieuse, situation magnifique, climat très sain, beaux ombrages. Prix modérés. Meilleures références et prospectus à disposition. (H 1242 N) [1058]

Pensionat Pache-Cornaz
in Chapelles ob Moudon (Waadt).

Ausbildung in der franz. Sprache und Haushaltungsschule. Musikstunden auf Wunsch. Komfortables, gut gelegenes Haus. Ausgezeichnete gesunde Luft. Prospektus u. Referenz. (H 2571 L) [1029]

Israelitisch

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
[914]

Direktor: B. Bloch.

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Mme Jaquenod-Fornachon

Plaine 22, Yverdon
(am Neuchâtelserlese)

nimmt in ihre Familie eine beschränkte Zahl von jungen Töchtern auf. Mütterliche Ueberwachung. Französisch, Englisch, Musik, Malen. Bescheid. Preise. [884]

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte praktische Töchter-Institut und Pensionat Renens sur Roche près Lausanne empfiehlt sich allen Eltern, welche für ihre Töchter eine wirklich gute und zeitgemässé Weiterbildung wünschen. Familienleben. Zahlreiche und gewissenhafte Referenzen. Verlange Prospekt. [1023]

Dank

barstes Ostergeschenk, besonders für Konfirmanden und Firmtöchter. Es sollen 12,000 Stück Taschenuhren, darunter die feinsten und teuersten, um jeden Preis noch schnell vor Ostern in Geld umgesetzt werden. Wir sind bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen und versenden daher zu dem fabelhaft billigen, ja unglaublich klingenden Preis von nur Fr. 8.95 eine echt silberne, hochfeine und solide Damen- oder Herren-Remontoir-Taschenuhr mit amtlichem Silberstempel 0,800, Marke Auerhahn (elegant mit Goldrand, reich graviert, Fr. 9.70 statt Fr. 22.—), bei Abnahme von mind. 2 Stück pro Sorte, einzelne 80 Cts. mehr. Dazu pass. vornehme Golddoublet-Ketten Fr. 3.—7. Garantie 2 J., jederzeit kostenfreie Instandsetzung ev. Umtausch bis zur vollsten Zufriedenheit. Niemand bietet dies und verkauft so billig, deshalb zögere man nicht u. bestelle schnellstens geg. Nachn. bei Engler & Co., Villa Salve, Kreuzlingen (Thurgau). [1060]

Koch- & Haushaltungsschule im Pfarrhause in Kaiserstuhl (Aargau).

Beginn des 44. Kurses den 25. April. Prospekte und Referenzen durch [1056]

Frau Pfarrer Gschwind.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächter. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Institut Delessert

Gegründet 1864. Château de Lucens Ct. de Vand.

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen.

In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptzweck: Handelskorrespondenten zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Tägliche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfächter: Buchhaltung, Stenographie, Maschinenhandschriften. Beginn des Sommersemesters (74stes) 15. April 1901. Mässige Preise, Vergrösserung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an

[1002] Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.

Töchter-Pensionat

→ Ray-Moser →
in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[921]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässé Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

Institut Grünau, Bern

1867 gegründet durch A. LOOSER-BOESCH 1867

Beginn eines neuen Jahreskurses nach Ostern. Gründlicher Unterricht. Vorbereitung für den Handel, zum Eintritt in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Sorgfältige Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Abhärtung. Weite Spielplätze. Specielle Tageszeitteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche in die Umgebung Berns. [1025]

Prospekte und Referenzen durch

Dr. H. Looser.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhafter Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.



NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer wertvollen Kunden, denen unser neuer, Illustrirter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & C°
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zusage Kostenfrei erfolgt.
Eigene Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14.

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR
Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächter und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangt man von dem Direktor 935] Prof. F. Deriaz.

Töchter-Pensionat

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse)

Melle Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [906]

Sehr bewährt haben sich als Tag- und Sport-Hemden meine porösen [1064]

Santé-Hemden

welche in weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard
Chemiserie
ST. GALLEN.

Für Eltern.

Zwei oder drei Töchter, welche zur Erlernung der französischen Sprache eine höhere Schule besuchen möchten, finden liebevolle Pflege und christliches Familienleben bei Frau Witwe Zumkehr, Temple Allemand 1, in La Chaux-de-Fonds. Auf Wunsch Unterricht im Klavier, Englisch, Italienisch und Haushaltungsschule. Mässiger Preis. Sehr gesundes Klima. Referenzen bei HH. Lehmann, Advokat, P. Debrot, Professeur, Charles Barbier, Notar, P. Borel, Pfarrer in Chaux-de-Fonds, und P. Robert, Kantonalbank in Neuenburg. (H 1360 I) [1028]

